



Kreuzweg 2020

Mit Bildern der 12 Stationen, gestaltet von den Kommunionkindern der
Gemeinden St. Stephanus, St. Christophorus und St. Urbanus

Karwoche 2020

Liebe Kommunionkinder, liebe Eltern,

Aufgrund der Corona – Pandemie ist es uns nun natürlich auch nicht möglich, den Kreuzweg Jesu am Karfreitag gemeinsam zu beten. Die Kinder haben sich in der Erstellung der Stationen viel Mühe gemacht und haben tolle Ergebnisse erzielt. Daher haben wir die Bilder der Kreuzwegstationen digitalisiert und lassen sie Euch und Ihnen auf diesem Weg zukommen. Somit kann der Kreuzweg am PC oder Tablet am Karfreitag dennoch „gegangen“ werden, wenn auch zu Hause. Wir laden Sie ein, den Kreuzweg mit ihren Kindern am Karfreitag zu beten und so nachzuvollziehen, was wir an diesem Tag feiern.

Wir wünschen Ihnen und in besonderer Weise Euch Kindern eine gesegnete Karwoche und frohe Ostern.

Herzliche Grüße,

Pastor Alfons Lingemann

und

Vikar Dominic Molitor



1. Station: „Jesus wird von Pilatus zum Tode verurteilt“

Pilatus findet keine Schuld an Jesus. Er merkt, dies ist ein ganz besonderer Mensch. Irgendwie geheimnisvoll. Und er sagt, er sei ein König. Pilatus hat aber Angst vor der Menge und davor, seine Macht zu verlieren. Er gibt nach und verurteilt Jesus.

„Wir beten dich an Herr Jesus und preisen dich – denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.“



2. Station: „Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern.“

Jesus muss sein Kreuz selbst zum Berg Golgota tragen. Er ist erschöpft von den Quälereien durch die römischen Soldaten. Aber er nimmt ohne zu zögern das Kreuz und trägt es. Es ist der Auftrag von Gott seinem Vater, so die Sünden aller Menschen zu tragen.

„Wir beten dich an Herr Jesus und preisen dich – denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.“



3. Station: „Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz.“

Das Kreuz ist groß und der Weg ist weit. Bald hat Jesus keine Kraft mehr. Er fällt immer wieder hin. Viele Menschen stehen am Wegesrand und schauen zu.

„Wir beten dich an Herr Jesus und preisen dich – denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.“



4. Station: „Jesus begegnet Maria, seiner Mutter.“

Bei den Menschen die am Weg stehen ist auch Maria, die Mutter Jesu. Sie weint. Sie kann nicht fassen, was mit ihrem Sohn passiert. Sie will ihm irgendwie helfen, aber mehr, als diesen Weg mit ihm zu gehen, kann sie nicht tun.

„Wir beten dich an Herr Jesus und preisen dich – denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.“



5. Station: „Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz zu tragen.“

Ein Bauer kommt vom Feld. Er heißt Simon. Die Soldaten sehen, dass er ein starker Mann ist. Sie zwingen ihn, Jesus beim Tragen des Kreuzes zu helfen.

„Wir beten dich an Herr Jesus und preisen dich – denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.“



6. Station: „Veronika reicht Jesus das Schweißtuch.“

Veronika sieht, wie Jesus das schwere Kreuz trägt und keine Kraft mehr hat. Sie möchte ihm irgendwie helfen und reicht ihm ein Tuch, damit er sich den Schweiß und das Blut aus dem Gesicht wischen kann.

„Wir beten dich an Herr Jesus und preisen dich – denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.“



7. Station: „Jesus begegnet den weinenden Frauen.“

Die Frauen am Wegesrand weinen über Jesus. Er sagt ihnen: „Weint nicht über mich, weint über euch und die Menschen, denn mein Kreuz, das ich trage, sind eure Sünden.“

„Wir beten dich an Herr Jesus und preisen dich – denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.“



8. Station: „Jesus werden seine Kleider weggenommen.“

Jesus ist auf dem Berg Golgota angekommen. Die Soldaten nehmen ihm seine Kleider weg. Das Letzte, was er hatte, wird ihm auch noch weggenommen. Die Soldaten losen um sein Gewand, weil sie es nicht zerteilen wollen.

„Wir beten dich an Herr Jesus und preisen dich – denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.“



9. Station: „Jesus wird ans Kreuz geschlagen.“

Die Soldaten durchbohren die Hände und Füße Jesu mit den Nägeln und kreuzigen ihn. Sein Blut wird vergossen, so, wie Jesus es seinen Jüngern vorher erzählt hat.

„Wir beten dich an Herr Jesus und preisen dich – denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.“



10. Station: „Jesus stirbt am Kreuz.“

Auf einmal wird es mitten am Tag ganz dunkel. Jesus betet: „*Mein Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.*“ Dann ruft er:
„*Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist.*“ Dann stirbt er.

„Wir beten dich an Herr Jesus und preisen dich – denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.“



11. Station: „Der Leichnam Jesu wird in den Schoß seiner Mutter gelegt.“

Maria hält Jesus ein letztes Mal im Arm. Sie ist sehr traurig und weint. Sie kann es nicht fassen. Sie denkt zurück an den Stall von Bethlehem, wo sie ihren Sohn zum ersten Mal auf dem Arm gehalten hat.

„Wir beten dich an Herr Jesus und preisen dich – denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.“



12. Station: „Der Leichnam Jesu wird im Grab bestattet“

Maria, Maria Magdalena, Johannes und einige andere bringen den Leichnam Jesu in ein Felsengrab und schließen die Höhle mit einem großen Stein zu.

„Wir beten dich an Herr Jesus und preisen dich – denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.“

Gebet

Herr Jesus, wir sind dir auf deinem Kreuzweg gefolgt. Aus Liebe zu uns Menschen bist du diesen Weg bis zum Ende gegangen. Du hast im Tod den Tod besiegt und uns neues Leben geschenkt. Hilf uns allen, das wir die Kreuze unseres Lebens tragen können und das die Freude von Ostern immer auch unser Leben erfülle.

Amen.